



SV Bürmoos 3 : 1 SV Wals-Grünau

Torfolge: 0:1 Christopher Mayr (16.), 1:1 Manuel Rödl (32.), 2:1 Ranko Ivkovic (42.), 3:1 Mihael Rajic (52. Elfmeter);

Gelbe Karten: Stefan Federer (26. Unsportl. Verhalten), Christian Schnöll (47. Unsportl. Verhalten), Sadat Hamzic (85. Foul);

Gelb-rote Karte: Mario Bergmüller (84. Unsportl. Verhalten/SV Bürmoos);

Kader: Matthew O'Connor, Christian Auer, Elvis Ozegovic, Sebastian Rauter (75. Lorenzo Munaro), Stefan Federer, Christian Schnöll (64. Patrick Scheibenhofer), Alexander Scherzer, Christopher Mayr, Sadat Hamzic (K), Kevin Resch, Edwin Karibasic;

Alle Ergebnisse der Salzburger Liga / 10. Runde

- SV Straßwalchen : SK Bischofshofen 2:2
- SV Bürmoos : SV Wals-Grünau 3:1
- FC Zell am See : TSU Bramberg 3:0
- USV Berndorf : TSV Neumarkt 1:2
- SC Golling : FC Bergheim 1:2
- ÖTSU Hallein : FC Puch 3:2
- SV Hallwang : FC Hallein 3:1
- UFC Altenmarkt : SV Kuchl 1:1

Berichte vor dem Spiel

Kronen Zeitung 23-09-2016

Spion Aigner ist gewarnt

Liganeulinge werden oft als Unbekannte abgestempelt. Nicht so bei Salzburger Liga Leader SV Wals-Grünau. Da Bürmoos meist gegen den kommenden Gegner der Walser spielt, ist der Aufsteiger für Coach Franz Aigner nach mehreren Spionagetrips schon eine bekannte Größe: "Ein schwieriger Gegner, eine echte Heimmacht."

Dazu kommt, dass Stürmer Matthias Pichler mit einer Zerrung ausfällt. Doch: Sogar bei einem Umfaller bliebe man ob des bequemen Vier-Punkte-Polsters auf Verfolger Neumarkt an der Spitze.

ligaportal.at 23-09-2016

Vorschau: SV Bürmoos vs. SV Wals-Grünau

Der SV Wals-Grünau ist in der momentanen Verfassung gegen jeden Gegner klarer Favorit. Der Seriensieger hat auswärts noch keinen Punkt abgegeben. Auch in den Reihen des Tabellenführers weiß man aber, dass der Lauf nicht ewig anhalten wird. Der SV Bürmoos wird nach zwei Spielen ohne vollen Erfolg topmotiviert in das Match geben. Zuhause weist man eine starke 3-1-1-Bilanz auf. Es ist der Ovesny-Elf mit ihrer Mischung aus Routine und Dynamik durchaus zuzutrauen, den Ligaprimus zu fordern (Gesperrt: Dragan Dukic, Bürmoos).

Expertentipp: 1:3

Helmut Zaisberger (Trainer FC Zell am See)

„Wals-Grünau ist der absolute Ligafavorit.“

Salzburger Nachrichten 23-09-2016

Mit drei Spielen startet die 10. Runde der Salzburger Liga heute Freitag, Tabellenführer Wals-Grünau kann dabei der Konkurrenz vorlegen. Trainer Franz Aigner muss mit seinem Team in Bürmoos abtreten. Trotz acht Siegen in Serie sei der Erfolg kein Selbstläufer, warnt Franz Aigner: „Wir müssen konzentriert bleiben, um weiter so zu punkten. Bürmoos ist heimstark und hat mit dem Kunstrasen einen Vorteil.“ Matthias Pichler fällt bei den Grünauern verletzungsbedingt aus.

Berichte nach dem Spiel

Kronen Zeitung 24-09-2016

Wals-Grünau von Neuling gestoppt

Nach acht Siegen endete die Serie von Salzburger Liga Leader Wals-Grünau in Bürmoos. Die Aigner-Elf hatte zwar 80 Prozent Ballbesitz - "aber wir die bessere Taktik", rieb sich Coach Ovesny die Hände. Nach der Führung bettelte Wals-Grünau förmlich um den Ausgleich, ein verlorenes Dribbling im Mittelfeld wurde von Ivkovic mit einem 30-m-Solo und dem Pausen 2:1 bestraft. Ein Elfer brachte die endgültige Entscheidung - 3:1.

Salzburger Nachrichten 24-09-2016

Siegesserie der Grünauer riss mit 1:3 in Bürmoos

Nach acht Siegen in Folge hat sich Wals-Grünau in der Salzburger Liga erstmals wieder geschlagen geben müssen. "Wir haben nicht so aggressiv gespielt wie sonst und durch die 1:0-Führung keine Sicherheit bekommen. Zudem hat der gegnerische Torhüter überragend gehalten", erklärte Wals Grünau Coach Franz Aigner die 1:3-Niederlage in Bürmoos auch mit den starken Paraden von Slobodan Duric.

ligaportal.at 24-09-2016

Überraschung in Bürmoos

Der SV Wals-Grünau ist das Maß aller Dinge in der Salzburger Liga. Auswärts hatte man bis gestern noch keinen Punkt abgegeben. Nach acht Meisterschaftssiegen in Folge lachte man von der Tabellenspitze. Viele Teams hatten versucht, ein Stoppschild zu platzieren. Erst der SV Bürmoos hatte damit Erfolg und gewann dank einer taktisch disziplinierten, fehlerfreien Leistung mit 3:1. Man beendete damit nicht nur die Siegesserie des Spitzenreiters, sondern kehrte selber nach zwei Spielen ohne Dreipunkte wieder in die Erfolgsspur zurück. Sie sind damit wieder Teil der Top-5.

Bürmooser Plan geht voll auf

Das Match beginnt vor mehr als 300 Schaulustigen wie erwartet. Die favorisierten Gäste dominieren und gehen in der 16. Minute durch Christopher Mayr in Führung. Ein Eckball rutscht zur zweiten Stange durch, wo der Angreifer zum 0:1 verwertet. Wirklich zwingend werden die Aigner Mannen in weiterer Folge nur selten. Die Bürmooser verteidigen geschickt und sorgen auch offensiv immer wieder für Gefahr. Nach einer guten halben Stunde sorgt Kapitän Manuel Rödl für das 1:1. Nach einem Eckball kommt Marco Ovesny zum Schuss. Dieser wird geblockt, doch der SVB Abwehrmann staubt ab. Noch vor der Pause, 42 Minuten sind gespielt, bringt Ranko Ivkovic seine Farben mit einer tollen Einzelleistung sogar in Führung. Danach vergeben Elvis

Ozegovic & Co. die eine oder andere Ausgleichschance. Aus einem Strafstoß nach Foul an Mario Bergmüller erhöht Mihael Rajic aber bereits in der 52. Minute auf 3:1. Der Gefoulte macht es am Ende noch einmal spannend, weil er mit Gelb-Rot des Feldes verwiesen wird (84'). Der Tabellenführer bringt die starken Hausherren aber nicht mehr ins Wanken. Der SV Bürmoos holt sich die drei Punkte.

Stimmen zum Spiel

Christian Ovesny (Trainer SV Bürmoos)

"Wals-Grünau war überlegen. Das Ballbesitzverhältnis war wahrscheinlich 80:20. Wir haben taktisch aber sehr gut gespielt, waren aggressiv und haben die Zweikämpfe gewonnen. Gemessen an den Torchancen ist der Sieg hochverdient. Der Gegner hatte viel Ballbesitz, hat aber keine Lösung gefunden, wie er uns knacken soll. Sie waren nicht zwingend. Wir hatten gute Kontermöglichkeiten. Wenn man gegen den Tabellenführer gewinnt, muss man zufrieden sein. Wir haben eine Topleistung gezeigt. Ich habe den Jungs vor dem Spiel gesagt, dass wir etwas holen können, wenn wir fehlerlos spielen und die taktischen Vorgaben konsequent und diszipliniert umsetzen. Sie haben das perfekt umgesetzt, Charakter gezeigt und ihr Potenzial abgerufen. Ich bin richtig stolz."

Franz Aigner (Trainer SV Wals-Grünau)

"Nach der Führung haben wir das nicht locker heimgespielt, sondern wollten auf das 2:0 gehen. In einer Schwächephase haben wir um den Ausgleich gebettelt. Wir haben zwei Gegentore nach schweren individuellen Fehlern bekommen. Wir hatten Chancen auf den Ausgleich, haben aber nichts hineingebracht. Der letzte Biss hat gefehlt. Die Niederlage ist so auch verdient. Nicht weil Bürmoos besser war, sondern weil sie toll gekämpft haben, während wir Fehler gemacht und unser Chancen nicht genutzt haben! Ich gratuliere Bürmoos. Wir müssen jetzt gegen Berndorf gleich wieder punkten."

salzburg24.at 26-09-2016

Bürmoos ringt Wals-Grünau nieder

Die imposante Siegesserie von Wals-Grünau riss gegen Aufsteiger Bürmoos. Nach acht Siegen en suite hat sich Wals-Grünau in der Salzburger Liga erstmals wieder geschlagen geben müssen.

#

Wals-Grünau ließ auf dem Bürmooser Kunstgrün die gewohnte Aggressivität vermissen. Eine 1:0-Führung gab die Aigner-Elf aus der Hand und musste sich dem Aufsteiger schlussendlich verdient mit 3:1 beugen. Manuel Rödl (32.), Ranko Ivkovic (42.) und Mihael Rajic (Strafst., 52.) drehten nach Christopher Mayrs Führungstreffer in der 16. Minute den Spieß noch um. Einen erheblichen Anteil am Erfolg der Bürmooser hatte auch Schlussmann Slobodan Duric. Der Keeper befindet sich seit Wochen in Topform, zieht das ein ums andere Mal den Stürmern den Nerv und rangiert mit seinem Team mit 17 Punkten auf dem



10. Runde (23-09-2016)

fünften Tabellenrang. Nach dem Umfaller rückte Neumarkt, das 2:1 in Berndorf gewann, den Walsern bis auf einen Punkt heran.